

Herzlich willkommen zum
Gottesdienst
der Lutherischen Freikirche Wangen i.A.



am 20. Sonntag nach Trinitatis



*Es ist dir gesagt, Mensch,
was gut ist und was der HERR von dir fordert,
nämlich Gottes Wort halten
und Liebe üben
und demütig sein vor deinem GOTT.*

Micha 6,8

Eingangslied: „Gott Lob der Sonntag kommt herbei“ (LG 417, 1-4)

1. Gott Lob, der Sonntag kommt herbei, / die Woche wird nun wieder neu. / Heut hat mein Gott das Licht gemacht, / mein Heil hat mir das Leben bracht. / Halleluja.
2. Das ist der Tag, da Jesus Christ / vom Tod für mich erstanden ist / und schenkt mir die Gerechtigkeit, / Trost, Leben, Heil und Seligkeit. / Halleluja.
3. Das ist der rechte Sonnentag, / da man sich immer freuen mag, / weil wir mit Gott versöhnet sind / und nun ein Christ heißt Gottes Kind. / Halleluja.
4. Mein Gott, lass mir dein Lebenswort, / führ mich zur Himmelsehrenpfort. / Lass mich hier leben heiliglich / und dir lobsingen ewiglich. / Halleluja.

Eingangspsaln: (LG 561)

I: Der Herr, unser Gott, ist gerecht in allen seinen \ Wer- / ken, / die \ er tut;

II: **aber wir gehorchten \ sei- / ner \ Stim- \ me nicht.**

I: Nun aber, Herr, mache deinem \ Na- / men / Eh- \ re

II: **und handle an uns nach deiner \ Gna- / de und \ Treu- \ e!**

I: Groß ist der Herr und hoch zu rühmen in der Stadt \ un-/seres/Got-\tes,

II: **auf seinem \ hei- / ligen \ Ber- \ ge.**

L: Ehre sei dem Vater und dem Sohn,

G: **und dem Heiligen Geist.**

L: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,

G: **und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.**

L: Kyrie eleison

G: **Herr, erbarme dich!**

L: Christe eleison

G: **Christus, erbarme dich!**

L: Kyrie eleison

G: **Herr, erbarm dich über uns!**

L: Ehre sei Gott in der Höhe.

G: **Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade,**

darum, dass nun und nimmer mehr uns rühren kann kein Schade.

Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass,

all Streit hat nun ein Ende. (LG 247,1)

L: Der Herr sei mit euch.

G: **Und mit deinem Geist.**

L: Lasst uns beten.

Sammlungsgebet

G: **Amen**

Erste Lesung: Epheser 5,15-21

nach der Lesung antwortet die Gemeinde:

G: Halleluja, Halleluja.

Gemeinelied: „Lob Gott getrost mit Singen“ (LG 265, 1-3)

1. Lob Gott getrost mit Singen, / frohlock, du christlich Schar! / Dir soll es nicht misslingen, / Gott hilft dir immerdar. / Ob du gleich hier musst tragen / viel Widerwärtigkeit, / sollst du doch nicht verzagen; / denn er hilft dir aus allem Leid.
2. Dich hat er sich erkoren, / durch sein Wort auferbaut, / bei seinem Eid geschworen, / weil du ihm bist vertraut, / dass er deiner will pflegen / in aller Angst und Not, / dein Feinde niederlegen, / die schmähen dich mit Hohn und Spott.
3. Kann und mag auch verlassen / ein Mutter je ihr Kind / und also gar verstoßen, / dass es kein Gnad mehr findt? / Und ob sichs möcht begeben, / dass sie ihr Kind vergisst: / Gott schwört bei seinem Leben, / dass er dich keinesfalls verlässt.

Zweite Lesung: Matthäus 22,1-14

nach der Ankündigung antwortet die Gemeinde:

G: Ehre sei dir Herre!

nach Verlesung des Textes folgt:

L: Gelobt seist du, Herr Jesus!

G: Lob sei dir, o Christus!

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an **Gott, den Vater**, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an **Jesus Christus**, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben; niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den **Heiligen Geist**, eine heilige christliche Kirche: die Gemeinde der Heiligen; Vergebung der Sünden, Auferstehung des Leibes und das ewige Leben. Amen.

Gemeinelied: „Lob Gott getrost mit Singen“ (LG 265, 4+5)

4. Darum lass dich nicht schrecken, / o du christgläub'ge Schar! / Gott wird dir Hilf erwecken / und dich selbst nehmen wahr. / Er wird seim Volk verkünden /

sehr freudreichen Trost, / wie sie von ihren Sünden / durch seinen Sohn werden erlöst.

5. Es wird ihn nicht gereuen, / was er geprophezeit, / sein Kirche zu erneuern / in dieser letzten Zeit. / Er wird herzlich anschauen / dein' Jammer und Elend, / dich herrlich aufbauen / durch sein rein Wort und Sakrament.

Predigt zu Matthäus 21,33-43: Wenn GOTT die Ernte fordert

Predigtlied: „Der du in Todesängsten“ (LG 260, 1-3)

1. Der du in Todesängsten / erkämpft das Heil der Welt / und dich als den Gerechten / zum Bürgen dargestellt, / der du den Feind bezwungen, / den Himmel aufgetan: / Dir, Jesus, wolln wir stimmen / ein Halleluja an.
2. Im Himmel und auf Erden / ist alle Macht nun dein, / bis alle Völker werden / zu deinen Füßen sein, / bis die von Süd und Norden, / bis die von Ost und West / sind deine Gäste worden / bei deinem Hochzeitsfest.
3. Noch werden sie geladen, / noch gehn die Boten aus, / um mit dem Ruf der Gnaden / zu füllen dir dein Haus. / Es ist kein Preis zu teuer, / es ist kein Weg zu schwer, / hinauszustreun dein Feuer / ins weite Völkermeer.

Fürbittengebet und Vaterunser

Segen

L: Geht hin im Frieden des Herrn.

G: **Gott sei ewiglich Dank.**

L: *spricht den Aaronitischen Segen*

G: **Amen, Amen, Amen.**

Schlusslied: „Lob Gott getrost mit Singen“ (LG 265, 6)

6. Gott solln wir fröhlich loben, / der sich aus großer Gnad / durch seine milden Gaben / uns kundgegeben hat. / Er wird uns auch erhalten / in Lieb und Einigkeit / und unser freundlich walten / hier und auch dort in Ewigkeit.

*Mit dem Wochenspruch aus Micha 6
wünschen wir Gottes Segen und eine behütete neue Woche!*



Lutherische Freikirche Wangen i.A.

Diaspora-Pfarramt Süd der ELFK

Pastor Jonas Schröter

E-Mail: Pfarrer.jS Schroeter@elfk.de

www.kleineKraft.de

